

Maria Tulis & Eline Leen-Thomele

11.3. Psychologie und Philosophie

In: Jörg Zumbach, Lena von Kotzebue, Christine W. Trültzsch-Wijnen & Ines Deibl (Hrsg.) (2023).

Digitale Medienbildung. Pädagogik – Didaktik – Fachdidaktik (S. 373-390). Waxmann.



Zum Inhalt des Buches:

Medien jeglicher Art prägen unseren Alltag und sind mittlerweile unverzichtbarer Bestandteil der menschlichen Kultur weltweit, sei es in analoger oder digitaler Form. Auch und gerade aus pädagogischer sowie fachdidaktischer Sicht eröffnen Medien ein spannendes Feld, das nicht zuletzt auch immer wieder stark durch kontroverse Diskussionen und Debatten geprägt ist. Hier setzt das Buch an und präsentiert auf Basis einer forschungsgeleiteten empirischen Medienpädagogik und -didaktik aktuelle Studien und deren Befunde. Entsprechend finden sich verschiedene Kapitel, die den aktuellen Forschungsstand darlegen und darauf basierend Handlungsempfehlungen geben. Dies umfasst sowohl die Medienpädagogik und -didaktik allgemein als auch fachspezifische mediendidaktische Themen- und Handlungsfelder.

Abstract zum Kapitel **11.3 Psychologie und Philosophie** (Tulis & Leen-Thomele)

Der Beitrag befasst sich mit der Einbindung digitaler Medien im Rahmen des Psychologie- und Philosophieunterrichts aus drei Blickwinkeln: Zum einen als *Unterrichtsmittel* bzw. -*methode* (z.B. Videos oder Lern-Apps); zweitens als *Unterrichtsgegenstand* bzw. -*inhalt*, da sich beide Fächer in besonderer Weise dafür eignen, digitale Mediennutzung mit aktuellen und alltagsnahen Bezügen, wie beispielsweise den Chancen und Gefahren von *Social Media*, zu verstehen und mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden der Psychologie, Philosophie und Ethik zu ergründen. Drittens verbindet der Erwerb von *Medienkompetenz* im Psychologie- und Philosophieunterricht die ersten beiden Betrachtungsweisen. Wir verdeutlichen diese „Triangulation“ am Beispiel einer Unterrichtsreihe zu *Fake News* sowie zahlreichen unterrichtspraktischen Tipps für (angehende) Lehrkräfte, die ihren Psychologie- und Philosophieunterricht möglichst sinnvoll und lebenspraktisch bedeutsam um das Thema „digitale Medien“ ergänzen möchten.

Online Zusatzmaterial zum Kapitel:

Beispiel für ein Gedankenexperimenten bzw. ethisch-moralischen Dilemmata von **#filosofix von SRF Kultur**:

<https://www.youtube.com/watch?v=MhOJp1DcabM>

Unter <https://learningapps.org/> (betrieben und weiterentwickelt durch den **Verein LearningApps – interaktive Lernbausteine**) finden Sie zu verschiedensten Inhalten des Psychologie- und Philosophieunterrichts von anderen erstellte Quizzes, Lückentexte, Zuordnungsaufgaben, Spiele, Abstimmungsaufgaben, Audio-/ Videoeinblendungen u.v.m. und können auch selbst einfache Apps erstellen.

Beispiele für kurzes **Erklärvideos zum Unterrichtseinstieg** in das Thema *Fake News*:

[Fake News einfach erklärt](#) (explainity®)

[Muk Hessen - 1 Minute: Was sind eigentlich Fake News?](#) (Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen)

[Fake News & Social Bots in 3 Minuten erklärt](#) (youknow).

Tabelle 1: Aufgaben und Inhalte mit Bezug zu digitalen Medien im Schulbuch

	Psychologie Schulbuch-Beispiel: Rettenwender (2018)	Philosophie Schulbuch-Beispiel: Fischill (2020)
Hinweise zu und Arbeitsaufträge mit Bildungsmedien (Beispiele)		
<p>Im Internet recherchieren</p> <p><i>Aufgabenzahl gesamt:</i> Rettenwender: 7 Fischill: 6</p>	<p>S. 25: "Inwiefern macht Schokolade glücklich? Recherchieren Sie im Internet welche Neurotransmitter beim Schokoladenkonsum freigesetzt werden..."</p> <p>S. 50: "Recherchieren Sie im Internet zu den optischen Täuschungen [...] und erstellen Sie eine Power-Point-Präsentation davon".</p> <p>S. 167: Gruppenarbeit: "Finden Sie drei gängige Vorurteile und unterziehen Sie diese einem Faktencheck [...] Ziehen Sie dazu sachliche Informationsquellen aus dem Internet heran. [...]"</p>	<p>S. 88: „Recherchearbeit bzw. Internetrecherche: Versuchen Sie mittels Sachlexika und/oder Internet die Begriffe Körper – Geist – Seele zu definieren.“</p> <p>S. 93: „ Suchen Sie im Internet nach Video-Ausschnitten, in denen die Philosophin Judith Butler zu sehen ist bzw. Spricht. [...]“</p> <p>S. 134: „Recherchieren Sie im Internet über Robotik, Artificial Intelligence und Versuche, dem Menschen Computerchips zu implantieren.“</p>
<p>Nutzung von Bildungsmitteln und digitalen tools</p> <p><i>Aufgabenzahl gesamt:</i> Rettenwender: 4 Fischill: 3</p>	<p>S. 10: Partnerarbeit: "Erstellen Sie mithilfe Ihres Textes eine Wortwolke (Word-Cloud) mit einem entsprechenden Online-Tool.</p> <p>S. 187: Internet-Portfoliotipp zum Thema Selbst- und Sozialkompetenz (im Kapitel/Exkurs zu Cyber-Mobbing)</p> <p>S. 188: "Erarbeiten Sie in Gruppen ein Anti-Diskriminierungsprojekt, das einen Beitrag zum Abbau von Vorurteilen leistet! Projektideen: [...] einen Videoclip erstellen“</p>	<p>S. 34: „Machen Sie mit einem Smartphone ein Foto. Vergleichen Sie dieses Foto mit der sogenannten Wirklichkeit.“</p> <p>S. 151: „Vergleichen Sie die Unterschiede hinsichtlich Kontaktaufnahmen und Kommunikation zwischen Brief und E-Mail bzw. Social Media Kommunikation“.</p>
<p>Film- und Dokumentations-tipsps sowie YouTube Verweise</p> <p><i>Aufgabenzahl gesamt:</i> Rettenwender: 27</p>	<p>S. 138: Dokumentationstipp "Elisabeth Kübler-Ross - Dem Tod ins Gesicht sehen" (Schweiz, 2003) zum Thema Sterben, Tod und Trauer</p> <p>S. 167: Filmtipp "Das Fest des Huhnes" (Österreich, 1992) zum Thema Stereotype</p>	<p>Über das E-Book lassen sich Videointerviews (tlw. ergänzend zum abgedruckten Text) mit unterschiedlichen PhilosophInnen (aber auch z.B. SchauspielerInnen) ansehen und -hören. (S. 20, S. 191, S. 212, S. 220, S. 121)</p>

Fischill: 5	S. 207: "Sehen Sie sich auf YouTube den Videoclip "Himmel auf" (offizielles Musikvideo, 2012) von Silbermond an. [...]" (zum Thema Positive Psychologie und Glücksforschung)	
	Psychologie Schulbuch-Beispiel: Rettenwender (2018)	Philosophie Schulbuch-Beispiel: Fischill (2020)
Digitale Medien als Inhalt/Thema		
<p>S. 55: Regulierung von Influencer-Marketing und Produktplatzierungen</p> <p>S. 81: Gewalt im Fernsehen und anderen Medien</p> <p>S. 170: Mediale Repräsentation von Geschlechterrollen</p> <p>S. 178: Soziale Netzwerke, Social Bots und Fake News</p> <p>S. 187: Cybermobbing</p> <p>S. 206: Hassbotschaften in sozialen Netzwerken, Internetforen, Blogs</p> <p>S. 207: Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu einem kritischen, differenzierten und verantwortungsbewussten Umgang mit (neuen) Medien (Gruppenarbeit)</p> <p>S. 230: Einfluss von Medien auf das gesellschaftliche Schlankheitsideal und die Entstehung von Essstörungen</p> <p>S. 237: Internet-Hilfen bei psychischen Problemen</p>		<p>S. 102: Fernsehen und Internet als Ablenkung und Illusion</p> <p>S. 134: Mensch-Computer Vergleich (Unterschiede)</p> <p>S. 215-223: Kapitel „Jetzt & Dann“ mit Gegenwartsthemen: Technik- und Medienkritik (Fernsehen und andere Massenmedien Informationsbeschaffung und -auswahl, digitale Medien und Kommunikation(szwang), technische Entwicklung und Effizienz, Veränderungen in der modernen Arbeitswelt, mediale Evolutionsdynamiken, Trends) und Bedrohungsszenarien (u.a. Big Data und Biotechnologie)</p> <p>S. 224: Gedankenexperiment: [...] „Entwerfen Sie Zukunftsszenarien für die Entwicklung und den Gebrauch von neuen Medien. [...]“</p> <p>S. 224: „Analysieren Sie, inwiefern sich die Suchergebnisse unterscheiden, wenn man in einem klassischen Lexikon recherchiert oder wenn man das Internet zurate zieht. Jeder Schülerin/jeder Schüler wählt einen philosophischen Begriff und versucht, diesen auf den genannten zwei Wegen zu recherchieren. [...]“</p>

Über das **Projekt "Philovernetz"** wird eine Unterrichtsreihe zu *Fake News* von Burkard, Meyer, Schmidt und Thiele zur Verfügung gestellt:

<http://www.philovernetz.de/fake-news>

Als Vertiefung (für leistungsstarke und an empirischer Forschung interessierte Schülerinnen und Schüler) empfehlen wir die **englischsprachige Studie** "Long-term effectiveness of inoculation against misinformation: Three longitudinal experiments" von **Maertens et al. (2021)**, veröffentlicht im *Journal of Experimental Psychology: Applied*, von den Autoren über www.researchgate.net zur Verfügung gestellt.

In diesem Zusammenhang seien weitere **Beispiele für Faktenchecks und Online-Hilfen zur kritischen Prüfung von digitalen Informationen** (z.B. www.wikibu.ch) und *Fake News* (z.B. www.klicksafe.de, www.mimikama.at) erwähnt, die im PP-Unterricht genutzt werden können.

Eine umfassende Auflistung und Übersicht solcher Hilfen ist in den **Unterrichtsmaterialien** *“Fake News und Social Bots im digitalen Zeitalter”* des **Niedersächsischen Kultusministeriums** zusammengestellt: <https://mundo.schule>

MUNDO ist ein Projekt Auftrag der 16 Bundesländer Deutschlands und wird aus Mitteln des DigitalPakts Schule finanziert. Für Lernende, Lehrende und Erziehungsberechtigte werden frei im Netz verfügbare digitale Medien gesammelt und anhand der Bildungsstandards für den Einsatz im Unterricht geprüft. Alle Materialien garantieren eine qualitativ und lizenzrechtlich bzw. rechtssichere Nutzung durch die Lehrpersonen.

Zum Abschluss dieser interdisziplinären, aus unterschiedlichen Unterrichtsbausteinen kombinierten Unterrichtsreihe können die Bedeutsamkeit von critical thinking oder das psychologische Konstrukt need for cognition auf Basis dieser **YouTube Videos** erarbeitet werden:

- Ein etwas mehr als 25 minütiger Beitrag von **PhiLoSophie (Arte)**: *Kritisches Denken in Zeiten von fake news* (<https://www.youtube.com/watch?v=zBaU0fVhIHE>)
- Die “jugendlich-spritzigen” Video-Lektionen von Mai Thi Nguyen-Kim, die auch mit diversen Preisen im Bereich Wissenschaftsjournalismus und -kommunikation ausgezeichnet wurde: *Die Kunst Bullshit zu erkennen* und *Erkennst du Fake News?* (**maiLab**):
<https://www.youtube.com/watch?v=qTKat-O7F7g>
<https://www.youtube.com/watch?v=cjUDp3-4s14>

Zudem empfehlen wir den Einsatz kostenfreier **digitaler Lernspiele** im PP-Unterricht, wie z.B. **“Fakefinder”** (Südwestrundfunk, 2021, <https://swrfakefinder.de>) sowie das mit dem Pädagogischen Medienpreis 2020 ausgezeichnete Online-Spiel **“Bad News”** (DROG, 2018, www.getbadnews.de). (Abbildungen von Screenshots im Text)

“So geht Medien” (<https://www.br.de/sogehmedien>), eine gemeinsame Medienkompetenz-Initiative des ARD, ZDF und Deutschlandradio bietet eine Bandbreite an psychologisch und philosophisch interessanten Themen zur Digitalisierung.